

LARES – Frauen setzen Zeichen bei Bau und Planung

Der Verein Planung, Architektur, Frauen P,A,F, die schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN, das Stadtplanungsamt Bern und die Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Bern lancieren gemeinsam das Projekt «LARES – Frauen setzen Zeichen bei Bau und Planung». LARES bezweckt die Einführung und Institutionalisierung von Fachfrauengruppen bei grossen Planungs- und Bauvorhaben. Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann unterstützt LARES im Rahmen der Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz. Der Name des Projekts leitet sich aus der römischen Mythologie ab. Die Laren (lateinisch: lares) sind Schutzgeister bestimmter Ortschaften und Plätze.

LARES ist ein Gleichstellungsprojekt und hat zum Ziel, den Frauenanteil innerhalb der Bauplanungsbranche zu erhöhen. Frauen erweitern sich ihr berufliches Netzwerk und erlangen durch die direkte Mitarbeit an Projekten zusätzliche Qualifikationen. Sie werden zudem zu Rollenvorbildern für junge Berufseinsteigerinnen. Die Mitbestimmung von Frauen wird zu einer Selbstverständlichkeit in einem Umfeld, in dem sie bisher wenig entschieden haben. So erhalten Frauen die Möglichkeit, an den prestigeträchtigen Machtstrukturen in der Baubranche zu partizipieren.

In vier Pilotprojekten sollen LARES-Fachfrauengruppen eingesetzt werden. Diese Fachfrauengruppen werden, je nach der Ausrichtung der Pilotprojekte, beispielsweise aus Architektinnen, Planerinnen, Geografinnen, Ingenieurinnen usw. zusammengesetzt sein. Die gewonnenen Erfahrungen bilden die Grundlage für die Erstellung eines Leitfadens und den Aufbau eines Netzwerks. Mit diesen Instrumenten und weiteren Beratungsdienstleistungen sollen nach Abschluss des Projekts Fachfrauengruppen selbstständig organisier- und einsetzbar sein.

Kontaktpersonen:

Nathalie Herren, Stadtplanungsamt Bern

Tel. 031 321 70 50, und

Stefanie Brander, Leiterin Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann

Tel. 031 321 62 91